

Jahresbericht 2017

Mit Ende 2017 haben wir bereits die Halbzeit der laufenden Legislatur 2016-2019 erreicht. Das heisst: in knapp anderthalb Jahren, im Herbst 2019, finden bereits wieder Gemeindewahlen statt. An der GV vom 27. März 2017 in der Aula Schulhaus Dorf durften wir als Gäste Grossrat Pierre-Yves Grivel, Präsident der Kantonalpartei, und Gemeindepräsident Max Wolf begrüßen. Abgeschlossen wurde die Versammlung durch einen Bildvortrag von Hermann Wüger über seine kürzlichen Reisen nach Zentralasien.

Zum Tagungsort Aula noch folgendes Münsterchen: Laut Auskunft von Abwart Phillot rechneten wir mit einem „Gratiseintritt“. Umso erstaunter waren wir, als wir von der Gemeinde eine Rechnung über CHF 200.- erhielten. Via Erlassgesuch konnten wir dann allerdings die Zahlung verhindern.

Politische Tätigkeiten

Erneut fanden im Vorfeld der jeweiligen Gemeindeversammlungen von Anfang Juni und Anfang Dezember Parteiversammlungen der Bürgerlichen Parteien statt. Mangels „Bahnhöfli“, die Gründe sind bekannt, traf man sich im Adler bzw. im Bären. Die Versammlungen waren als offen ausgeschrieben und so fanden sich denn auch einige „partiefremde“ Teilnehmer ein.

Im Gegensatz zu 2016, Urnenabstimmung vom 27. November 2016 über die Erweiterung der Schul- und Sportanlagen Dorf, fand 2017 keine Gemeindeabstimmung statt. Das Resultat kennen wir alle noch: 1161 JA zu 421 Nein. Dazu folgender Kommentar im letzten Jahresbericht: Gebaut ist die Halle wohl noch lange nicht, sind doch gegen das publizierte Bauvorhaben wiederum zahlreiche Einsprachen eingegangen. Und genau so ist es auch gekommen. Im Traktandum Orientierungen werde ich kurz darauf zurückkommen.

Der Vorstand hat bekanntlich die für unsere Sektion massgebenden drei Kernthemen mit je drei Zielen für die laufende Legislatur auf Gemeindeebene festgelegt. In Bezug auf das Kernthema „Bürgerfreundliche Gemeinde“ hat der Vorstand dem Gemeinderat am 23. Mai 2017 ein Positionspapier zur Kommunikationsstrategie in Lengnau zugestellt. In diesem Papier regten wir an, dass die EG Lengnau transparenter kommuniziert als bis anhin. Konkret forderten wir, dass die vom Gemeinderat zur Umsetzung der auf der Website der Gemeinde publizierten Leitsätze beschlossenen konkreten Massnahmen und Ziele ebenfalls auf die Website gestellt werden. Wer an der der Gemeindepolitik interessiert ist, hat das Recht zu erfahren, wie und wo es „langehen“ soll. Die schriftliche Antwort des Gemeinderates vom 20. Juni 2017 ging kaum konkret auf unsere Forderungen ein und fiel insgesamt ernüchternd aus. Auch ein nachfolgendes Gespräch mit dem Gemeindepräsidenten und dem Gemeindegeschreiber führte nicht viel weiter. Wir sind nach wie vor der Ansicht, dass es sich in Sachen Information und Kommunikation einer Gemeinde um eine Bringschuld dieser und nicht um eine Holschuld der Bevölkerung handelt. Wir bleiben am Ball.

Im Rahmen unserer politischen Aktivitäten erschienen unserer Abstimmungsparolen jeweils im Jura Blick. Seit längeren bestehen Bestrebungen zwischen den Sektionen Pieterlen und Lengnau für einen gemeinsamen Auftritt. Dies scheiterte jedoch mehrmals wegen unterschiedlicher Parolen oder weil noch Gemeindeabstimmungen anstanden. Jetzt, im Rahmen der kürzlichen No Billag-Abstimmung, ist die Premiere geglückt: der erstmalige gemeinsame Auftritt der FDP.Die Liberalen Pieterlen und der FDP.Die Liberalen Lengnau im Jura Blick!

Veranstaltungen

Die Abstimmungsapéros, am jeweiligen Abstimmungssonntag offerieren die Ortsparteien vor dem Wahllokal Getränke und Snacks, wurden von den noch zur Urne gehenden Stimmenden rege besucht und es konnten interessante Gespräche geführt werden. Die Apéros werden bis auf weiteres auch im 2018

Am 29. Juni 2017 besichtigte eine stattliche Schar Parteimitglieder und Sympathisanten im Rahmen des 1. Networking-Anlasses die Wasserversorgung von Lengnau. Die Besucher wurden vom technischen Leiter Werke, Jan Steiner, und Betriebsmonteur und Brunnenmeister Beat Bürklin begrüsst. Als erstes stand die Besichtigung der Wasserwarte im Gebäude der Bau- und Werkabteilung, Pfarrgasse 2, auf dem Programm. Dann ging es zum Pumpwerk Quellgässli. Die informativen Ausführungen der beiden Spezialisten stiessen auf grosses Interesse. Anschliessend marschierte die Schar den Rebweg hinauf zum Reservoir West. Den grössten Eindruck machten die beiden grossen, blauen Wasserbecken, welchen von den weitaus meisten der Teilnehmer zum ersten Mal überhaupt gesehen wurden.

Mit einem kleinen Apéro, interessanten Gesprächen und Diskussionen ging der von den beiden Vorstandsmitgliedern Sandra Le Goaziou und Andreas Stöckli bestens organisierte Anlass zu Ende.

Am 26. August 2017 ging auf dem Juraplatz das 2. Meet & Eat im Rahmen eines eigentlichen Dorffestes über die Bühne. Zusammen mit den übrigen Ortsparteien leisteten wir dem gelungenen Anlass Support. Für das laufende Jahr ist eine Fortsetzung geplant. Nicht gerade auf grosses Echo stiessen hingegen die „Markstände“ der politischen Parteien am Nachmittag. Hier muss eine Änderung erfolgen. Den Familien Lo Manto und Stöckli danke ich für ihr langes Ausharren.

Clean-Up-Day 2017 – ein Dorf räumt auf. Am 9. September 2017 waren erfreulicherweise auch zahlreiche FDP-Familien unter den Helfern festzustellen, welche mithalfen den herumliegenden Kehricht einzusammeln und zu entsorgen.

Für den 2. Networking-Event organisierten wir am 11. Oktober 2017 eine weitere Besichtigung der Baustelle der CSL Behring im Industriegebiet Lengnau Moos. Eingeladen waren ebenfalls die Parteifreunde aus Büren und Lengnau. Rund 30 Interessierte wurden vom „Fremdenführer Franz Renfer durch die Anlage geführt. Viele von ihnen hatten zum ersten Mal Gelegenheit, sich einen Blick zu verschaffen, was da eigentlich gebaut wird. Und für viele war es quasi unglaublich zu sehen, welche schiere Grösse die Anlage hat, vor allem in Bezug auf die Produkte, die die Fabrik dereinst verlassen werden

Am 14. Oktober 2017 lud uns die FDP Pieterlen zu einem von ihr organisierten Besuch der Sabag in Biel ein.

Zu den Gross- und Regierungsratswahlen vom 25. März 2018 werde ich unter dem nachfolgenden Traktandum Orientierungen berichten.

Vorstand

Der Vorstand traf sich zu insgesamt sechs Sitzungen. An der ersten Sitzung nach der GV fand die Konstituierung statt: Für den Sprechenden, der als Nachfolger des zurück- und ausgetretenen Peter Grossenbacher zum neuen Präsidenten gewählt worden war, übernahm Bernhard Kropfli das Sekretariat, während Hermann Wüger weiterhin als Kassier amtierte. Vizepräsident blieb Gemeinderat Peter Abrecht.

Bekanntlich liessen wir dem Gemeinderat im 2016 ein Positionspapier „Tageschule / KITA“ zukommen. In diesem Zusammenhang erreichte uns am 31. Oktober 2017 ein Brief der EGL. Mit Bedauern nahm der Vorstand davon Kenntnis, dass der Gemeinderat aufgrund der geringen Rücksendungen von entsprechenden Fragebogen vorerst auf einen weiteren Ausbau der Tagesschulangebots verzichten will. Der Vorstand interveniert vorläufig nicht weiter. Allenfalls ist das Ganze ein Thema für den neu gegründeten Elternrat.

Im Übrigen befasste sich der Vorstand mit dem politischen Tagesgeschäft, mit den Kernthemen für die Legislatur 2016-2019 und der Mitgliederwerbung. Was Letztere betrifft, zeigen sich zwar einige Erfolge. Wir dürfen aber nicht zufrieden sein und weitere Anstrengungen von allen Mitgliedern sind absolut erforderlich.

Schlusswort

Auch im Namen des Vorstandes bedanke ich mich bei allen Mitgliedern, Sympathisanten und Interessenten für die Unterstützung und das Interesse, das sie der FDP. Die Liberalen Lengnau entgegenbracht haben und weiterhin entgegenbringen.

Ein Dank geht auch an unsere Kommissions- und Ausschussmitglieder, welche sich zum Wohle unseres Dorfes einsetzen und das freisinnige Gedankengut dabei einbringen sowie natürlich an die Kollegin und die Kollegen im Vorstand und an unseren Webmaster Robert Gasser. Sie haben mit ihrem Einsatz mitgeholfen, dass FDP-Schiff auf Kurs zu halten.

Lengnau, 11. April 2018

Hans A. Renfer, Präsident